

Ökologisches Wirtschaften

Unternehmerfrühstück – „Transformation gemeinsam gestalten!“
16.11.2022, CONSILIUM Köln

Kurt-Georg Ciesinger
kurt-georg.ciesinger@daa.de



m pool
group

DAA
Bildung schafft Zukunft.

Hintergrund

Ziel des European Green Deal: Klimaneutralität bis 2050

Herausforderung für die Unternehmen in NRW

Transformationsberatung: Förderinstrument zur Entwicklungen einer „Green Economy“

Das Projekt „Green Deal NRW“ erarbeitet Konzepte und Instrumente für die Transformationsberatung im Bereich Green Economy.

Das Projekt

Die „Green Deal NRW Beratung“ soll Unternehmen in folgenden Bereichen unterstützen:

- Entwicklung einer betriebsindividuellen Umwelt-/Klimastrategie
- Planung betriebsspezifischer Maßnahmen
- Etablierung einer neuen „Umweltkultur“ im Unternehmen
- Erarbeitung einer Umwelt-orientierten Personalentwicklung

Im Zentrum steht die Förderung eines „ökologischen Mindsets“ der Unternehmen und ihrer Beschäftigten und ein beteiligungsorientiertes Vorgehen.



Ablaufplan der Green Deal NRW Beratung

Derzeit gibt es erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der Transformationsberatung. Was sind inhaltliche Ziele, wie läuft sie ab? Green Deal NRW hat dazu einen Ablaufplan entwickelt:

- **First Steps** dienen der Orientierung der Akteur*innen im Unternehmen und werden durch drei Tools unterstützt (GD-Radar, CO₂ Footprint light, GrünKomp App).
- Die **Next Steps** fokussieren auf spezifische Themen, die als besonders relevant angesehen werden (Priorisierung ist Ergebnis der First Steps).
- Im Rahmen der **Final Steps** der Transformationsberatung werden die Handlungspläne erstellt (Ergebnis des geförderten Beratungsprozesses).
- Die **Further Steps** beschreiben mögliche Umsetzungsschritte nach der eigentlichen Transformationsberatung (inkl. Fördermöglichkeiten über BA, Land und Bund).

Die Website wird im Herbst entsprechend dieser Ablauflogik umstrukturiert.

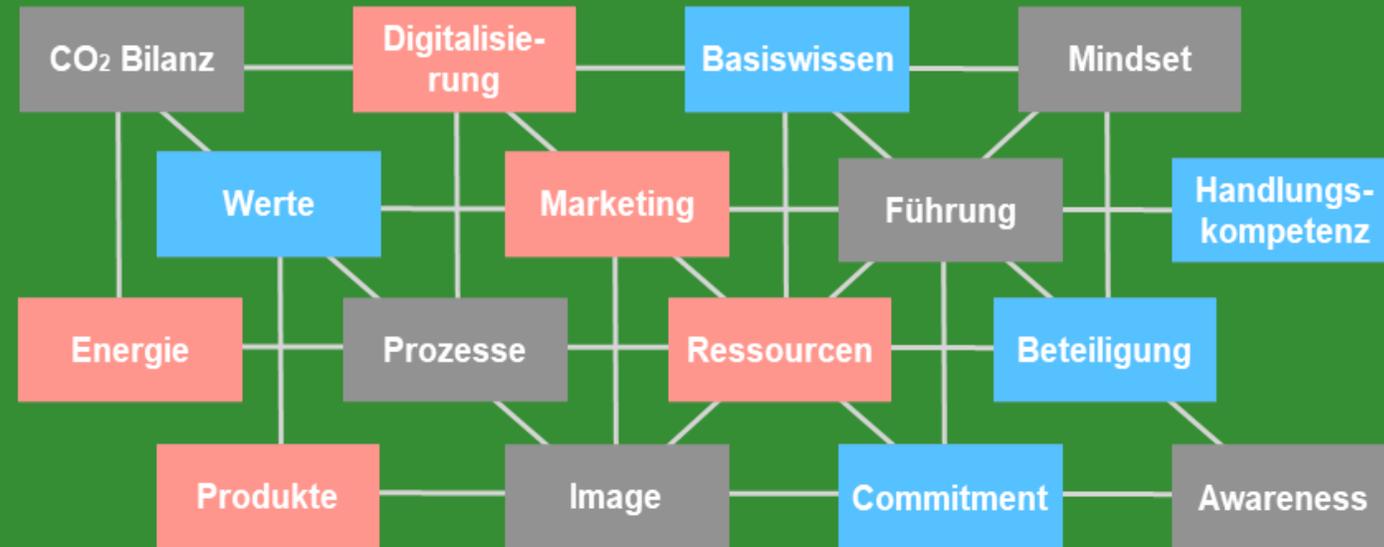
First Steps (Ziel: Orientierung)

CO₂ Footprint light
(Zielgruppe: Management)

Green Deal Radar
(Zielgruppe:
Management+Beschäftigte)

GrünKOMP
(Zielgruppe: Beschäftigte)

Next Steps (Ziel: Fokussierung)



Final Steps (Ziel: Handlungspläne)

Technisch-organisatorischer
Handlungsplan

Personalentwicklungsplan

Further Steps (Ziel: Umsetzung)

Organisation der Umsetzung des Handlungsplans,
auch mithilfe anderer Förderprogramme

Z.B. : Potentialberatung, Ökoprofit, EfA,
UnternehmensWertMensch, ...

Z.B. Bildungsscheck, Arbeit-von-morgen-
Gesetz, Qualifizierungschancengesetz, ...

First Steps: Tools zur Orientierung

1. Green Deal Radar

Unternehmen können mit diesem Tool Handlungsbedarfe erkennen und Entwicklungsschwerpunkte definieren.

2. CO₂-Footprint light

Mithilfe weniger Eingaben „aus dem Kopf“ kann eine grobe Abschätzung der CO₂-Emissionen erfolgen – um die Größenordnung zu verstehen

3. App GrünKomp

Beschäftigte und Führungskräfte können mit der App ihre „grünen Kompetenzen“ einschätzen, Bildungsbedarfe bestimmen und kleine Bildungsnuggets abrufen.

4. Akteursnetzwerk

Grafische Darstellung der (öffentlichen) Akteurslandschaft in NRW zum Thema Green Economy

5. Glossar, Infolinks und Factsheets

Für alle, die sich thematisch orientieren wollen

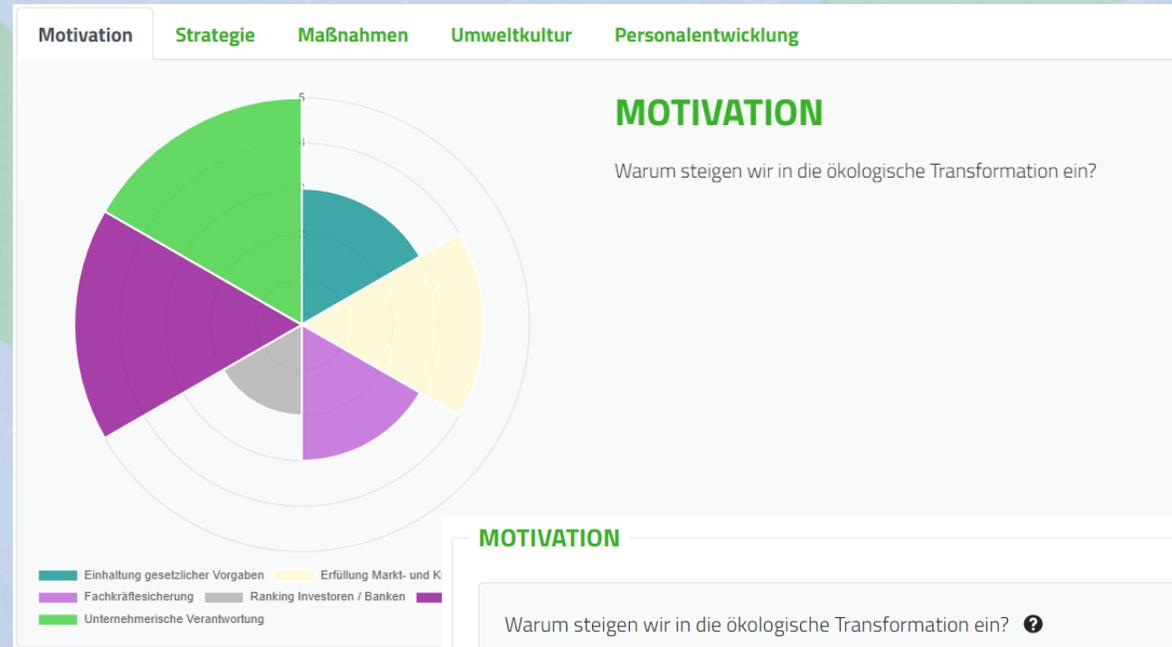


Der Green Deal Radar

Analyse der Handlungsbedarfe in den Bereichen:

- Motivation
- Strategie
- Betriebliche Maßnahmen
- Umweltkultur
- Personalentwicklung

<https://greendealnwr.de/gd-radar>



MOTIVATION

Warum steigen wir in die ökologische Transformation ein? ?

Bedeutung für unser Unternehmen	sehr gering	eher gering	mittel	eher hoch	sehr hoch
Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfüllung Markt- und Kundenanforderungen ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkräftesicherung ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ranking Investoren / Banken ?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Imageaufbau ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Unternehmerische Verantwortung ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>



Der CO₂-Footprint^{light}

Bietet eine Abschätzung des CO₂-Footprints auf Basis weniger Unternehmensdaten:

- Auswahl einer Gütergruppe
- Eingabe des Jahresumsatzes des zurückliegenden Jahres in Mio.

Auswertung: Abschätzung der CO₂-Emissionen im Ist-Zustand sowie der Zeitachse zur Erreichung von Klimaneutralität

<https://greendealnwr.de/co2-footprint>

The screenshot displays the 'Einschätzung Ihres CO₂-Footprints' interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Unternehmensdaten', and 'Ergebnis'. The main content is split into two columns. The left column, titled 'Angabe der Gütergruppe - Unternehmensspezifisch', contains instructions and a search dropdown menu with radio button options for various goods groups. The right column, titled 'Ihr Jahresumsatz in Mill. €', features a slider input for annual revenue and a 'Click here' button. Below the input fields, a table shows the estimated CO₂ emissions for a selected category. A callout box highlights the current estimate, and a bar chart illustrates the 'Idealverlauf zur Klimaneutralität' from the current year to 2047.

CPA	Gütergruppe	Umsatz in Mill. € pro Jahr	Geschätzter CO ₂ Ausstoß in Tonnen pro Jahr
C 17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	5,00	1.892

Ihr geschätzter CO₂-Ausstoß. Wir können Ihnen dabei helfen, diesen zu senken!

Idealverlauf zur Klimaneutralität

Jahr	Geschätzter CO ₂ Ausstoß (Tonnen)
Momentanwert	1.892
2025	1.665
2030	1.287
2035	908
2047	0



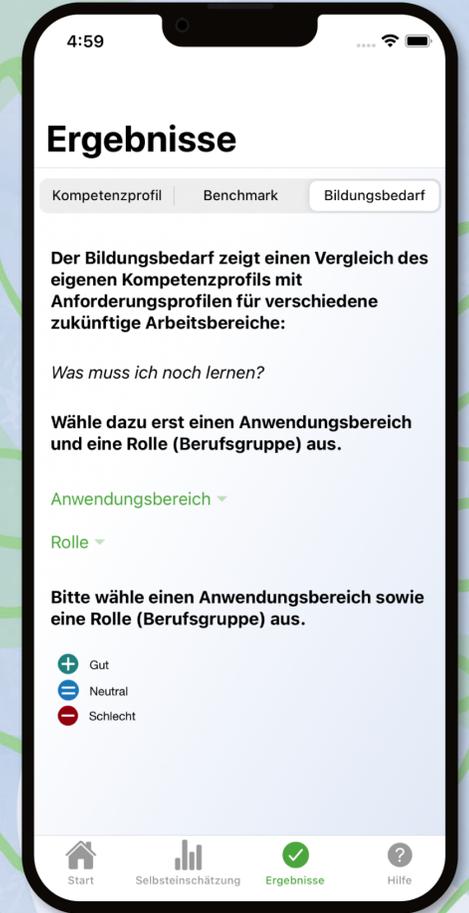
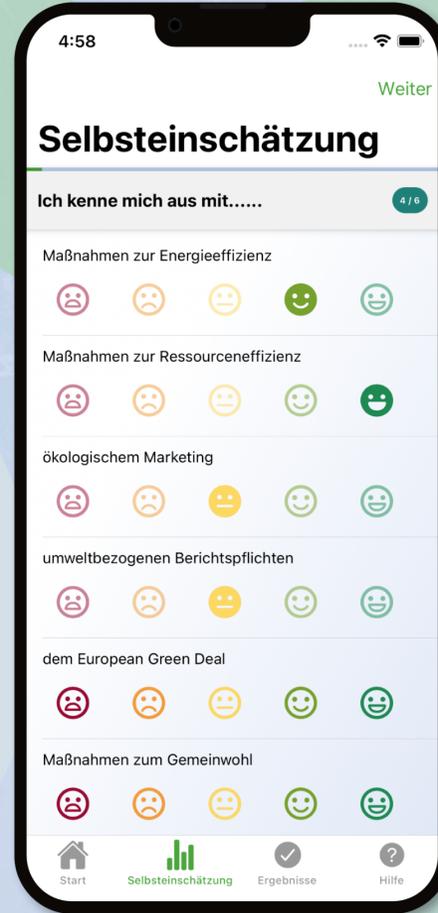
Die App GrünKomp



A Zum Download

Code: gkdemo

<https://greendealnrw.de/gruenkomp>



Akteursnetzwerk

Interaktive Landkarte der Akteure aus dem Bereich der Nachhaltigkeit in NRW

<https://greendealnrw.de/akteure>

Landkarte / Akteure im Bereich Nachhaltigkeit / NRW ★

Übersicht
291 Aufrufe
Veröffentlicht am 18. März

Geschäftsstellen der Akteure

- DAA Bielefeld
- G.I.B. NRW
- Ministerium für Arbeit, Gesun...
- mpool consulting GmbH
- Regionalagentur Westfälisch...
- BIO.NRW Cluster Biotechnolo...
- Klimadiskurs NRW
- Kompetenznetzwerk Umwelt...
- Landesarbeitsgemeinschaft ...

Google My Maps

Glossar

Glossar mit zentralen Begriffen der Green Economy

<https://greendealnwr.de/glossar>

Glossar zum Green Deal NRW

Hier finden Sie kurze Erklärungen zu den Begriffen, die Ihnen im Rahmen der Beschäftigung mit klima- und umweltfreundlichem Wirtschaften begegnen können. Wenn Sie sich detaillierter interessieren, sind zu jedem Begriff auch weiterführende Links zu verlässlichen Informationsquellen angegeben.

1 A B C D E F G H I K L M N P R S U W

1

1,5-Grad-Ziel

A

Agenda 2030 (für nachhaltige Entwicklung)

B

Biodiversität

C

CO₂-Fußabdruck

CO₂-Kompensation

Corporate Citizenship

Corporate Governance

Corporate Social Responsibility

D

...onisierung

Downloads, Infolinks und Factsheets

Für alle, die sich schnell informieren wollen

<https://greendealnrw.de/downloads>

Infoblätter



Infoblatt_Lieferkettengesetz.pdf

Informationen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.
Dateityp: PDF 8 MB



Infoblatt_Nachhaltigkeitsbericht_Inh

Auszugsweise Informationen zum Inhalt des Nachhaltigkeitsberichtes nach CSRD / Stand Juli 22
Dateityp: PDF 1 MB



Infoblatt_umweltbezogene_Berichts

Informationen zu umweltbezogenen Berichtspflichten. Rechtlicher Rahmen, Zielgruppen und inhaltliche Aspekte.
Dateityp: PDF 1 MB

Infoblätter - Allgemeine Themen



Infoblatt_1_5-Grad-Ziel.pdf

Infoblatt zum 1,5° C-Ziel mit Informationen zur Herkunft und den Folgen einer Überschreitung. Weiterführende Informationen verfügbar über den QR-Code.
Dateityp: PDF 2 MB



Infoblatt_Agenda_2030.pdf

Infoblatt mit Informationen zur Agenda 2030 der vereinten Nationen. Weiterführende Informationen verfügbar über den QR-Code.
Dateityp: PDF 1 MB



Infoblatt_Treibhausgase.pdf

Infoblatt zum Thema Treibhausgase und Treibhauseffekt. Was sind Treibhausgase? Was ist der Treibhauseffekt? Ein kurzer Blick auf die Anfänge der Treibhausgasforschung. Weiterführende Informationen verfügbar über den QR-Code.
Dateityp: PDF 1 MB



Sneak Preview

Der Untertitel des Projektes lautet „Ökologisches Mindset für Unternehmen und Beschäftigte zur Vorbereitung einer grünen digitalen Zukunft“.

Dies ist auch die Abgrenzung gegenüber technischen Förder- und Beratungsangeboten, also das „Projekt-USP“.

In Kooperation mit fachlich erfahrenen und ausgewiesenen Psychologen wurden zwei Konzepte ausgearbeitet:

- Basismodell „Ökologisches Handeln und Wirtschaften“
- Training zur Steigerung umweltfreundlicher Verhaltensweisen im Arbeitskontext

Basismodell „Ökologisches Handeln und Wirtschaften“

(In Zusammenarbeit mit Prof. Marcel Kern, Ruhr-Universität Bochum)



Qualität des Arbeitsplatzes

Ökologisches Mindset



Bewusstsein
für Notwendigkeit

Wert
für Nachhaltigkeit

Handlungswissen
über Nachhaltigkeit



Intention
der Mitarbeitenden,
sich nachhaltig zu
verhalten



Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften

Wahrgenommene Nachhaltigkeitskultur

Belohnungssystem

Nachhaltigkeitsroutinen
im Unternehmen

Basismodell „Ökologisches Handeln und Wirtschaften“

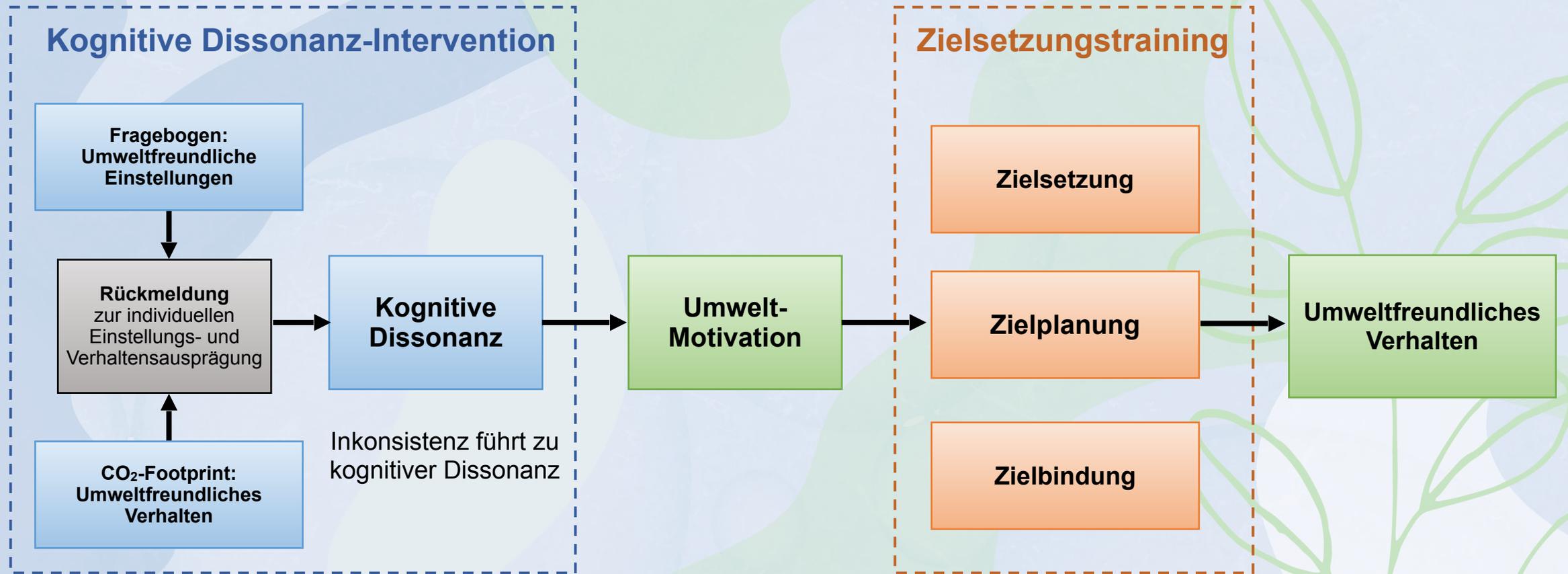
- Beschreibung der betrieblichen Bedingungen und individuellen Voraussetzungen für ökologisches Handeln
- Das Modell dient der Entwicklung von Instrumenten für alle betrieblichen Bedingungen:
 - Handlungsspielräume
 - Soziale Unterstützung
 - Nachhaltigkeitsklima
 - Belohnungssysteme
 - Nachhaltigkeitsroutinen
- Frage an Unternehmen: „Haben wir alle Voraussetzungen geschaffen, damit Beschäftigte umweltbewusst handeln?“
- Konzepte und Tools dazu werden auf der Website angeboten



Training zur Steigerung umweltfreundlicher Verhaltensweisen

(In Zusammenarbeit mit Dominik Bentler, Universität Bielefeld)





Erzeugung von Motivation durch kognitive Dissonanz

- Das Instrument (Workshop und App) verwendet psychologische Methoden, deren Wirkung in wissenschaftlichen Studien der Universität Bielefeld untersucht und belegt werden konnte.
- Es zielt darauf ab, einen Handlungsantrieb durch kognitive Dissonanz zu erzeugen.
- Hierzu werden (per App) Fragen zur umweltbewussten Einstellung gestellt, danach Fragen zum umweltbewussten Verhalten.
- In der Regel besteht eine Diskrepanz zwischen Einstellung und Handeln. Das erzeugt kognitive Dissonanz.
- Die Dissonanz kann nur aufgelöst werden, wenn man die Einstellung oder das Verhalten ändert. Hieraus entsteht Motivation.
- Durch ein anschließendes Zielsetzungstraining werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, eigene realistische Ziele zu entwickeln, z.B. Recycling, Energiesparen, Mobilität, und einen entsprechenden Plan zu erstellen.

Bewerten Sie, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zum Arbeitsverhalten zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	Stimme teilweise nicht zu	Weder noch	Stimme teilweise zu	Stimme zu	Stimme voll zu
Für eine effiziente Nutzung von Licht sollten Bewegungsmelder in allen Firmengebäuden installiert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die erste Wahl bei der Durchführung von Dienstreisen sollte immer die Bahn sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitgeber sollte zum Drucken nur noch recycleles Papier anschaffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitgeber sollte Drucker anschaffen, die besonders sparsam drucken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitgeber sollte bei der Anschaffung neuer Möbel darauf achten, dass diese nachhaltig produziert wurden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde die Einführung von Regeln für ökologisches Verhalten während der Arbeitszeit durch meinen Arbeitgeber befürworten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



12:29

Bewerten Sie, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zum Arbeitsverhalten zustimmen.

Für eine effiziente Nutzung von Licht sollten Bewegungsmelder in allen Firmengebäuden installiert werden.

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme teilweise nicht zu
- Weder noch
- Stimme teilweise zu
- Stimme zu
- Stimme voll zu

Die erste Wahl bei der Durchführung von Dienstreisen sollte immer die Bahn sein.





Green Deal NRW

Projekt Transformationsberatung GD-Radar CO₂-Footprint GrünKomp Akteure Glossar Downloads Kontakt

Green Deal NRW



Ökologisches Mindset für Unternehmen und Beschäftigte zur Vorbereitung einer grünen digitalen Zukunft

<https://greendealnrv.de>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von Europäischen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Landes Nordrhein-Westfalen

